

Spangenberg Zeitung.

Amstlicher Anzeiger für die Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger Fünf Gratis. „Alldeutschland“, „Deutsche Mode und Handarbeit“.



für Stadt und Land. Beilagen: „Handel u. Wandel“, „Spiel u. Sport“, „Feld und Garten“. Georg Roth, Spangenberg.

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr: Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg., für auswärtsige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt. Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 29.

Sonntag, den 11. April 1909.

2. Jahrgang.

Ostern.

Es schlummert ein lieblicher Knabe
Am dunklen Badestrain;
Nicht recht er die braunen Glieder
Und schreiet hurtig feldein:
Mit seinen Wanderschuhen
Verfürt er Baum und Strauch,
Da schimmert an Busch und Hecken
Ein zarter grüner Hauch;
Mit seinem Lauberkleid
Dobt leis' er die Scholle empor,
Da stecken die Blumen-Glänzen
Neugierig die Köpfchen hervor:
Schneeblüthen auf schwanem Stiele
Nurkel voll Farbenpracht,
Die süßen duftenden Weichen
Sind alle zum Lichte erwacht.
Und Krokos und Anemonen,
Narzissen ein ganzes Feld —
Und drüben die lachende Sonne
Im blauen Himmelszelt;
Rom Kirchlein des nahen Dorfes
Tönt feierlich Glockengeläut:
Ostern ist's wieder worden!
Das künden die Glocken uns heut.
O Fest der Auferstehung,
Wie liebt dich das Menschenherz,
Da alt und jung voll Hoffnung
Nickt wieder himmelswärts.
Die Kinder spielen und jubeln
Im frischen, grünen Saag
Und grünen mit Osterherzen
Den herrlichen Frühlingstag:
Sie wissen daß sorglos und heiter
Viel Lenge noch ihnen blüh'n;
Indes dem reiferen Alter
Denn die Jahre kommen und flieh'n —
Ist dieses Sorosten und Grünen,
Dies Werden in der Natur
Voll tiefer, heiliger Bedeutung:
Es lüch' drin des Erigen Spur,
Es denkt der wenigen Lenze
Die ihm vielleicht noch beherrschet,
Und das Symbol des Festes
Erscheint seinem Geiste verklärt
Als Auferstehung der Seele
In jener besseren Welt,
Da in ewigen Leuzgefilben
Der Herr das Ostern hält!

1 1/2 Uhr an eine Sitzung des Kreisrates statt. Nachdem der Vorsitzende den Abgeordneten im Druck zugegangenen Verwaltungsbereich des Kreisratsbeschlusses für 1908 in seinen Hauptpunkten vorgetragen, wurde in die Beratung des Voranschlags für 1909 eingetreten. Er wurde in Einzelheiten und Ausgaben auf den Betrag von 163752,60 M. festgesetzt. An Stelle des verstorbenen Bürgermeisters a. D. Fenge-Felsberg wurde Herr Bürgermeister Vender-Spangenberg zum Kreisratsmitglied gewählt. Als Schiedsmann für die Stadt Spangenberg wurde Herr Landwirt H. K. Siebert und als dessen Stellvertreter Herr Kleinvermeister Buchholz bestimmt. Eine längere Debatte zeitigte der nun folgende Antrag des Kreisratsbeschlusses: Aufnahme einer Anleihe von 15000 M. zur Deckung des Kreisratsbeschlusses zu den Kosten des von der Stadt Melungen zu erbauenden Krankenhauses und Gewährung eines laufenden Zuschusses zu dessen Betriebskosten. Die Gesamtkosten sollen nach dem vorliegenden Kostenüberschlag rund 70000 M. betragen. Hierzu hat der Kommerzrentat Salzmann-Cassel 25000 M. geschenkt, sodas noch 45000 M. aufzubringen wären. Mit Stimmenmehrheit wurde die Bewilligung eines einmaligen Zuschusses von 15000 M. beschlossen. Die Bewilligung eines laufenden Zuschusses bleibt der Zukunft vorbehalten. Von den in Aussicht genommenen 21 Betten müssen 2 für Frauen, 3 für Männer für Kreisbewohner außerhalb der Stadt Melungen reserviert bleiben. Zur Bewilligung der durch das Unwetter am 2. Juni 1908 entstandenen Schäden wurden 600 Mark nachbewilligt und bei der Beschlußfassung über die Deckung der durch das jüngste Hochwasser an Landwegen und Brücken entstandenen Schäden bewilligte man rund 5100 Mark. Ueber den vorliegenden Antrag auf Erbauung einer Landwegbrücke über nach dem Dorfe an und ist bereit, das Projekt in der nächsten Weise zu unterstützen. Zur Bekämpfung der Unkrautplage wurde für 1909 der Betrag von 500 M. bewilligt. Dem Projekt zur Verbreiterung des Landweges Schwarzenberg-Röhren- zur Verbreiterung des Landweges Schwarzenberg-Röhren- wurde von 600 M. Desgleichen genehmigte man auch dieses Projekt zur Seite eines Verbindungsweges zwischen dem Landwege Röhrenberg-Carpershausen und der Mürenberger Landstraße in der Richtung nach dem Dorf Körle und bewilligte eine Kreisbeiträge von 1366,67 Mark zu den auf 8200 M. veranschlagten Baukosten. Bau- und pflichtig sind die Gemeinden Röhrenfurth (2600 Mark) und Körle (5600 Mark). Die Bildung einer Kommission von 2 Mitgliedern zur Feststellung und Begutachtung der durch das Hochwasser verursachten Schäden stimmte man zu und wählte dazu die Herren Bürgermeister Müffert-Gemlingen und Bürgermeister Kothe-Beuern.

sich, daß die herbeigeckte Feuerwehr der Nacht des Feuers nicht widersehen konnte. Diefelbe brante in kurzer Zeit völlig nieder. Wie das Feuer entstanden ist, konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

Leinesfelde. Das Opfer einer Kohlenoxydgasvergiftung wurde das 16 jährige Dienstmädchen Marie Eberhardt aus Sellstadt, welches in Leinesfelde bedienstet war. Das Mädchen wurde morgens tot in ihrem Bette aufgefunden. In dem Zimmer, in dem das Mädchen schlief, stand eine Grube, der die giftigen Gase entkränt sind.

Bersfeld. Die Ehefrau eines hies. Einwohners E. verübte in letzter Nacht Selbstmord, indem sie sich erhängte. Die bedauernswerte Frau zeigte schon seit längerer Zeit Spuren geistiger Umnachtung, so daß ihre Aufnahme in die Marburger Irrenheilanstalt in den nächsten Tagen erfolgen sollte.

Julda. In Sachen der Abhaltung des 51. Kreisturnfestes des 7. deutschen Turnkreises (Oberweiser) in Julda vom 4.—6. Juli ds. Js. ist die Vorlage des Finanzausschusses, die einen Etat von 10000 Mark in Einnahme und Ausgabe endgiltig angenommen. Der Schloßpark mit den Drangeriesälen ist neulich vom Kreisturnrat in Göttingen als ein geradezu idealer Festplatz bezeichnet worden.

Julda. Am Donnerstag früh gegen 4 Uhr wurde eine Abteilung Feuerwehr alarmiert und diese fand den Laden des Bäckermeisters Trapp in der Heirichstraße in hellen Flammen stehen. Die gesamte Ladeneinrichtung ist gänzlich verbrannt. Das Feuer soll durch das achtlose Wegwerfen eines angebrannten Streichholzes entstanden sein.

Eisenach. Der nationalliberale Parteitag wird hier am 2., 3. und 4. Oktober stattfinden.

Marburg. Ein alter heffischer Offizier der Major a. D. Otto von Löwenstein zu Löwenstein, ist am Freitag im Alter von 75 Jahren gestorben. Der Verbliebene wurde 1835 in Cassel geboren.

Letzte Nachrichten.

Dortmund, 10. April. Auf der Zeche Freier Vogel und Unverhofft wurden durch herabfallende Gesteinsmassen zwei Bergleute getötet.

Standesamtliche Nachrichten

der Stadt Spangenberg mit den Ortshaften Elbersdorf-Kaltenbach und Schnellrode. Vom Monat März 1909.

- Geburten:**
- Am 10. März: Christian Hoppach zu Spangenberg.
 - " 12. " Martin, Sohn des Bergmanns Konrad Friedrich Rühlborn zu Schnellrode.
 - " 17. " Margarete Emma, Tochter des Landwirts Konrad Rühlborn zu Schnellrode.
 - " 17. " Luise Therese Charlotte, Tochter des Königl. Forstassessors Wilhelm Büß zu Spangenberg.
 - " 30. " Thea, Tochter des Fabrikanten Jakob Spangenthal zu Spangenberg.
- Geschliehungen:**
- " 6. " Schuhmacher Georg Siebert mit Anna Elisabeth Siebert beide in Spangenberg.
- Sterbefälle:**
- " 13. " Schreinermeister Andreas Stiehl Spangenberg 72 Jahre alt.

Wetterbericht.

Am 11. April: Wechselnd bewölkt, zettweise heiter, und ganz vereinzelt im Norden etwas Regen, sonst noch trocken, Temperatur-Veränderung nicht bedeutend.
Am 12. April: Allgemeiner etwas Regen bei vormorgend wolfigen bis trübem, nur auf kürzere Zeiten etwas sonnigen, am Tage etwas kühlerem Wetter.
Am 13. April: Abwechselnd heiter und wolfig, früh kühler, später wärmer werdend, Tagestemperatur gegen den 12. April wenig verändertlich.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.

Spangenberg, 10. April 1909.

* — Ostern ist da und so wünschen wir unseren Lesern jung und alt von Herzen frohe und gelegene Feiertage. Nach des langen Winters Regiment ist uns allen eine festliche Ruhepause, ein Ergehen in Gottes neu erwachender Natur wohl zu gönnen und ebenso not tut uns ein kurzes Vergessen all der Sorgen, Mühen und Kämpfe, wie sie das tägliche Leben mit sich bringt, damit wir zu weiterem Schaffen neuen Mut und neue Kräfte sammeln können. Voraussichtlich ist uns ja gutes Wetter beschieden und so werden wir die Feiertage voll und ganz genießen können.

* — An Eltern und Lehrer ergeht jetzt im Frühjahr erneut die Bitte, die Kinder zu ermahnen, die jungen Zweige an Baum und Strauch sowie die ersten Frühlingsblumen in Feld und Wald zu schonen, sie nicht gedankenlos und massenhaft abzuschneiden und abzupflücken und achlos wegzurwerfen.

* — Schonzeit für Rehböcke. Für das Jahr 1909 hat der Bezirksauschuss den Schluß der Schonzeit für Rehböcke auf Sonnabend den 15. Mai festgesetzt, für den Kreis Hanau auf Sonnabend den 1. Mai.

* — Zur Sicherung der Mottenarbeiter hat der preussische Eisenbahnminister in Erinnerung gebracht, daß es verboten ist, auf der freien Strecke bei der Vorüberfahrt eines Zuges in einem daneben liegenden Gleise sich aufzuhalten. Die Arbeiter müssen vor dem Beginn der Arbeiten darüber unterrichtet werden, nach welcher Seite herauszutreten ist, wenn das Signal hierzu gegeben wird.

Melungen. Im Sitzungssaale des Kreisratsbeschlusses hier fand am Freitag, den 2. ds. Mts. nachmittags von

Kirchliche Nachrichten.
Erster Oftertag, 11. April 1909.
 Gottesdienst in Spangenberg:
 Vorm. 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.
 (Heiliges Abendmahl).
 Nachm. 1/2 Uhr: Pfarrer Schönwald.
 In Elbersdorf:
 Vorm. 8 Uhr: Metropolitan Schmitt.
 (Heiliges Abendmahl).
 In Schnellrode:
 Vorm. 8 Uhr: Pfarrer Schönwald.
 (Heiliges Abendmahl).

Zweiter Oftertag, 12. April 1909.
 Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.
 Nachm. 1/2 Uhr: Metropolitan Schmitt.
 Vorm. 1/2 Uhr: Heiliges Abendmahl
 im Hospital.
 In Elbersdorf:
 Vorm. 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

**Königliche Oberförsterei
 Spangenberg**

verkauft am **Donnerstag, den 15. April 1909, von vormittags 10 Uhr ab** in dem **Vertram'schen Saale** in Spangenberg aus den Schugb. **Dörubach, Glasebach, Kalkenbach und Günstrode:**
 Distr. 68e 1 rm Obstbaum-Scheit +
 Distr. 90d 140 rm Fi.-Reis III. Kl.,
 Distr. 93b 3 rm Bu.-Knüppel, Distr.
 94 = 1 rm Bu.-Scheit, 2 rm Knüppel,
 Distr. 166e = 45 rm Bu.-Reis III. Kl.,
 Distr. 201c 110 rm Bu.-Reis III. Kl.,
 Distr. 202b = 365 rm Bu.-Reis III. Kl.,
 Distr. 202e = 185 rm Bu.-Reis III. Kl.,
 Distr. 203a = 50 rm Bu.-Reis III. Kl.,
 120 rm Fi.-Reis III. Kl., Distr. 203b
 10 rm Fi.-Reis III. Kl.

Schmittmachung.
 Die Verteilung des diesjähr. **Lotholzes** findet in der üblichen Weise statt:

Dienstag, den 13. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr
 im Rathhausjaal.
 Spangenberg, den 10. April 1909.
Der Bürgermeister.
 Bender.

Siehe erschienen:
 „Der

Spangenberg Wanderer“.
 Ein Führer durch die Stadt Spangenberg u. ihre Umgebung
 von **Otto Freytag**, Amtsrichter.
 Preis 50 Pfg.

Verlag des Magistrats der Stadt Spangenberg.
 Künftig bei Buchbinder **Lösch, Rosenbaum**, in der Buchdruckerei **Roth** u. sämtlichen Gastwirtschaften. Der Reinertrag wird zum Besten des Festspiels verwendet. Der Magistrat.

Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 13. April 1909, nachmittags 2 Uhr
 soll in der Gastwirtschaft **Schmelz** zu **Elbersdorf**, aus dem Gemeindevwald, Distr. 5

- 38 Stück Eichenstämme**
mit 12,11 fm,
- 6 Meter Eichen-Auhknüppel**
3 Meter lang,
- 15 Stück Kiefernstämme**
4,95 fm,
- 2 Meter Auhknüppel**
öffentlich verkauft werden.
 Elbersdorf, den 8. April 1909.
Der Bürgermeister.
 Schmelz.

Nutzholzverkauf.

Dienstag, den 13. April 1909, nachmittags 1 Uhr
 soll im Gemeindevwald **Bischofferode** District Nr. 5 u. 12

- 10 Stück Eichen-Abschnitte**
mit 5,06 Festmeter,
- 31 Stück Kiefern-Abschnitte**
19,16 Festmeter
 im Schlage öffentlich verkauft werden.
 Bischofferode, den 6. April 1909.
Der Bürgermeister.
 Blum.

Heu
 verkauft **G. W. Salzmann.**

Braunkohlenbrikets,



fast rauch-, russ- u. schlackenfrei, langanhaltende
Glut, hohe Heizkraft, sparsam u. billig im Verbrauch.
 In jedem Ofen oder Herd zu verwenden. Zu haben in fast
 allen Kohlenhandlungen, wo nicht vertreten, sind Anfragen zu richten an:
Glückauf, Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H.
Abt. Braunkohlen, Cassel.

Joseph Guise, Cassel,

Untere Carlsstrasse 9, dieht am Königsplatz.
Konfirmandenhandschuhe M. 1.50
 Garantie für Sitz und Haltbarkeit.
 Krawatten grosse Auswahl. Hosenträger Garantie für Haltbarkeit.
 Damengürtel. Neuheiten.



sowie
Uhren u. Schmucksachen
 empfiehlt in großer Auswahl
Otto Schinke, Uhrmacher,
 Cassel, Martinsplatz 3.

Wilh. Prack, Melsungen,
 ältestes hess. Forstuniformen-Geschäft
 empfiehlt

Citewken, Walduniformen, Mäntel, Jagdanzüge,
Wetterschug-Pelerinen, Kittel, Gamaschen,
Triumph-Rucksäcke, Wäsche.
 Anfertigung feiner Herrenkleidung nach Maß.
 Man verlange Muster und Preisverzeichnis.

Konfirmationskarten
 in großer schöner Auswahl wie im
 vorigen Jahre,

Konfirmationsgeschenke,
 sowie sämtliche vorschriftsmäßige
Schulbedarfsartikel für Stadt und
 Land empfiehlt
Heinrich Lösch,
 Buch- u. Papierhandlung, Buchbinderei.

Sämereien

in bester keimfähiger Ware, sowie in
 bester Sortenwahl für unsere Gegend
 am besten gedeihend sind eingetroffen.
Gärtnerei am Liebenbach.

Stählerne Grabspaten,
Gartenrechen, Schaufeln
 etc. empfiehlt billigt **H. Mohr.**

Glückwunschkarten
 — zur Konfirmation —
 mit Namen, 100 Stück v. 1 Mk. an.

Buchdruckerei **G. Roth,**
 Spangenberg.
 40 Gentner

ß- u. Pflanzkartoffeln
 (Marke bonum) hat zu verkaufen
Kourab Wenderoth.

Moderne Herren- u. Knaben-
Strohüte

sind in schönster Auswahl eingetroffen
 und empfehle dieselben zu den billigsten
 Preisen.

Aug. Siebert.

Sämereien.

Originalabwiegungen von den Firmen
Liebau & Comp., Erfurt
 und **Crust & von Spreckelsen-**
Hamburg,

alle Sort. Klee-saaten,
 ferner alle
Sorten Kunstdünger
 und eiserne Eggen,
 alles sehr billig, empfiehlt

G. W. Salzmann.

Tapeten
 in großer Auswahl sind eingetroffen.
Chr. Meurer Nachf.

Konfirmationsgeschenke
 empfiehlt

blühende Blumen
 die Gärtnerei am Liebenbach.

Strohüte
 in modernen Fassons und großer Aus-
 wahl zu den billigsten Preisen
 empfiehlt **August Ellrich.**

**Schul-Tafeln,
 Feder-Kasten,
 Lesebücher**
 — für Stadt und Land
 und alle sonstigen

Schulbedarfs-Artikel
 bei
G. Roth, Schulbuchhandlung,
 Spangenberg.

Wasser- u. Fauchefässer
 (gebrauchte Weinfässer) in länglicher
 Form aus Eichenholz 500/600 Liter
 15 - 20 M., 1000/1200 Ltr. 25 - 30 M.
Göbr. Maass, Cassel-Vettenhausen,
 Jagdgroßhandlung und Küferei,
 Telefon 171.

Die beliebten **Diegel'schen**
Ackerpflüge,
 sowie Defen, Herde, Kessel,
 Fauchefässer, Krähne u. Pumpen
 sind billigt zu haben bei

Levi Spangenthal.

Hôtel Heinz.

Neben gut gepflegtem **Walsfelder**
 bringe von jetzt ab das rühmlichst
 bekannte

Kulmbacher Rizzi-Bräu
 zum Ausschank.

Gasthof zur Stadt Frankfurt,
 Spangenberg.

Ueber **Ostern** und nächstfolgende
 Tage bringe ich außer meinem hellen
Fersfelder Märzenbier das als
 vorzüglich bekannte **Kulmbacher**
Rizzi-Bräu zum Ausschank.
Ia. offene Weine in Gläsern
 direkt vom Faß. Reichliche Auswahl in
 kalten und warmen Speisen.
 Neueste Piano-Orchestration-Unter-
 haltungsmusik. Es empfiehlt sich bestens
H. Siebert, Gastwirt.

Am **II. Osterfeiertag,**
 von nachmittags 4 Uhr ab
öffentliche

Tanzmusik,
 hierzu ladet freundlichst ein
Heinz, Gastwirt.

Turn- **Freier**
Verein **Mit.**

Am **zweiten Osterfeiertag,**
 abends 7 Uhr

BALL

im Vereinslokal, wozu die verehrt.
 Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst
 eingeladen werden.
Der Vorstand.

Königl. Schauspielhaus Cassel.
 Sonntag, 11. April, 7 Uhr: Tristan und
 Isolde.

Montag, 12. April, 6 1/2 Uhr: Faust.
 Dienstag, 13. April, 7 1/2 Uhr: Ein Walder-
 traum.

Mittwoch, 14. April, 7 1/2 Uhr: König
 Richard II.
 Donnerstag, 15. April, 7 1/2 Uhr: Djamileh
 Verjagelt.
 Freitag, 16. April, 7 1/2 Uhr: Die Liebe
 wacht.
 Sonnabend, 17. April, 7 1/2 Uhr: Der
 Waffenschmied.
 Sonntag, 18. April, 7 Uhr: Carmen.